Presseartikel zur Erdgas- & Erdölfrage der Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **7 (1940)**

Heft 24

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-180136

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. Presseartikel zur Erdgas- & Erdölfrage der Schweiz.

Automobilrevue, 22. Okt. Wie steht es mit den Erfolgschancen von Petrolbohrungen ? Petrolbohrungen in der Schweiz im Lichte amerikanischer Erfahrungstatsachen. (von J. Kopp).

Touring, 31. Okt. Treibstoff aus Schweizerboden ? Die Erdgasvorkommen im Rheintal erwecken neue Hoffnungen, von M.

Touring, 31. Okt. Die Erdgasvorkommen im Rheintal und ihre Verwertung. Von Dr. J. Kopp.

Neue Zürcher Zeitung, 4. Nov. Abendausgabe. Forschung nach Bodenschätzen als Notstandsarbeit (von B.A.)

In dem Artikel über die Forschung nach Bodenschätzen werden ähnliche Gedankengänge vertreten, wie sie vom Redaktor schon mehrfach veröffentlicht worden sind.

So sagt der Industrielle: "Heute besteht allerdings allgemein die Auffassung, wir hätten keine Bodenschätze in der Schweiz. Besser würde aber gesagt: Wir haben noch wenig gesucht und deshalb nur wenig gefunden und ausgebeutet."

Ferner: "Aber niemals hat man Vorkommen in der Tiefe festgestellt, ohne zu bohren und etwas zu riskieren. Im Gegensatz dazu haben wir in der Schweiz mit wenig Ausnahmen nichts geleistet und uns mit der Behauptung begnügt, die Schweiz habe keine Bodenschätze."

"Auch wir sollten den Mut aufbringen - selbst wenn mit einigen Fehlbohrungen gerechnet werden muss - dort, wo berechtigte Hoffnungen auf die Auffindung von Bodenschätzen besteht, zu bohren".

"Wir möchten nicht zu sehr auf die Möglichkeit der Erdölgewinnung hinweisen, aber die Verknappung der Vorräte zeigt uns mit aller Deutlichkeit, welche eminente Wichtigkeit ein eigenes Erdölvorkommen für unsere Unabhängigkeit vom Ausland hätte. Die Millionenwerte, welche für die beschränkte Zufuhr an das Ausland abgeführt werden müssen, sollten den Entschluss erleichtern, auch mit Schürfungen nach Erdöl zu beginnen."

Wir haben diesen Ausführungen nichts hinzuzufügen. Es ist erfreulich, dass man sich in Kreisen der Industrie für die Erdölfrage der Schweiz zu interessieren beginnt.

Automobil-Revue, 5. Nov. Synthetisches Benzin aus den Erdgasen des Rheintales ? Von Dipl. Ing. Chem. G. Meyer.

Touring. Ueber die Verwertungsmöglichkeiten des Rheintaler Erdgases zur Synthese von flüssigen Brennstoffen. Von Dr. G. Gutzeit.

Touring, 15. Nov. Woher stammt der Asphalt im Jura und das Molasseoel in der subjurassischen Zone der Schweiz ? Wie kann die Erdölfrage der Schweiz gelöst werden ? Von Dr. J. Kopp.

Auto, 15. Nov. Erdgas und Erdölgewinnung in der Schweiz ? (6 Seiten mit einer Phototafel). Von Dr. J. Kopp.

Der Artikel im "Touring vom 15. Nov. gibt einen Ueberblick über die Ansichten in- und ausländischer Geologen und Chemiker über die Herkunft und Entstehung des Asphaltes im Jura und der Oelsande der Molasse. Der Verfasser kommt zur Auffassung, dass Asphalt und Molasseoel nicht in den Schichten entstanden seien, in denen sie sich heute befinden, sondern aus der Tiefe eingewandert seien, aus mesozoischen oder paläozoischen Schichten. Für diese Annahme sprechen die Oelfunde in der Trias in Frankreich und die Feststellung von Oelgasen und Oelspuren in paläozoischen Schichten Frankreichs und des Rheinlandes.

4. Erdölaufschlussarbeiten in Europa.

1. Rumänien. Die Erdölproduktion ist seit einiger Zeit rückläufig. Die Schäden, welche das Erdbeben verursacht hat, werden die Produktion noch mehr herabsetzen.

Mehrere Schweizer Oelgeologen sind aus Rumänien zurückgekehrt.

2. Griechenland. Die Bohrungen in Thrazien haben bisher keine wirtschaftliche Produktion ergeben. Der bei einer Erdölgesellschaft in Griechenland tätige Oelgeologe Dr. Rösli ist zurückgekehrt.

3. Jugoslavien. Die Erdgasausbeutung und Verwertung steigt rasch an. Das Gasfeld Bujavica in Kroatien produzierte 1939 2,6 Millionen Kubikmeter Erdgas.

Die mit Schweizer Kapital arbeitende Medjimursko Petrolesko, welche auf der Murinsel eine kleine Erdölproduktion erzielte, ist durch Verkauf an eine italienische Erdölgesellschaft übergegangen.